

**Ltg.
Unternehmenskommunikation**

Friederike Buettner

Durchwahl: 05221/94-1429
E-Mail: Friederike.Buettner@Klinikum-
Herford.de

Datum: 21.09.2016

Beliebter Chefarzt verabschiedet

Das Klinikums-Management verabschiedete sich von Priv.-Doz. Dr. med. Marcus-Willy Agelink, der als Chefarzt zwölf Jahre lang die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Klinikums erfolgreich geleitet hatte. Bei einer Feier im Kreis der Chefarztkollegen und leitenden Mitarbeitenden bedanken sich die Vorstandsmitglieder Martin Eversmeyer und Rudolf Küster für die innovativen Veränderungen, die Dr. Agelink mit auf den Weg gebracht hat. „Der Weggang ist ein großer Verlust für uns. Wir freuen uns aber, dass er in seine ursprüngliche Heimat (das Ruhrgebiet) zurückkehren kann. Die Lücke, die er hinterlässt, muss jetzt geschlossen werden. Wir haben Verständnis für die Entscheidung und wünschen ihm alles Gute“. Dr. Agelink hat den Aufbau der Psychiatrie im Kreis Herford maßgeblich weiterentwickelt und mit einer hohen Versorgungsqualität bewirkt, dass die Klinik heute einen überregional positiven Ruf genießt. Dr. Agelink hat einen engen Kontakt zu niedergelassenen Ärzten gepflegt, und damit dazu beigetragen, die Versorgung für Patienten patientenfreundlicher zu gestalten. Seit dem 01.07.2010 ist Priv.-Doz. Dr. Agelink auch für die Tageskliniken in Herford und Bünde verantwortlich gewesen.

„Ich bedanke mich bei allen Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute und fruchtbare Zusammenarbeit“, sagte Dr. Agelink und ergänzte: „Darüber hinaus bedanke ich mich herzlich bei allen, die mich damals im Jahr 2004 mit offenen Armen empfangen haben, und stelle rückblickend mit einer gewissen Genugtuung fest, dass es eben nicht entscheidend ist, was die Menschen denken, wenn man kommt, sondern dass es viel wichtiger ist, was die Menschen denken, wenn man geht.“

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und ihre teilstationären Einrichtungen erfüllen den Versorgungsauftrag für circa 250.000 Einwohner des Kreises Herford und arbeiten eingebettet in einem umfangreichen System komplementärer Versorgungsstrukturen der Gemeindepsychiatrie. Heute versorgen die Mitarbeitenden der Klinik rund 4000 Patienten im Jahr. Eine besondere Stärke der Psychiatrie im Klinikum Herford ist die enge Verzahnung mit den zahlreichen organmedizinischen Fachabteilungen. Für die Diagnostik und Therapie steht die moderne technische Ausstattung des Klinikums rund um die Uhr zur Verfügung.

Entwicklung der Psychiatrie

Das Klinikum eröffnete im November 2004 die vollstationäre Psychiatrie mit vier Stationen und 72 Planbetten (dem Krankenhausplan des Landes NRW zu entnehmen). Im September 2012 wurde die vollstationäre Psychiatrie um eine weitere Station erweitert und verfügt seitdem über 92 Planbetten. Im Rahmen der Realisierung eines integrativen Versorgungsansatzes Psychiatrie ist die Erweiterung der vollstationären und teilstationären auf 128 bzw. 55 Plätze geplant.